

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 126/2018	
Beschlussvorlage			
Stadtplanung	öffentlich	☒	
Bierbaum, Ralf	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	13	16.05.2018

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
 Beschränkter Kunstwettbewerb zur Platzgestaltung am Königshof
 Benennung eines Jurymitgliedes in das Preisgericht

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	12.000
Produkt	
Haushaltsjahr	
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt benennt aus seinen Reihen folgendes Mitglied für das Preisgericht zum beschränkten Kunstwettbewerb zur Platzgestaltung Am Königshof:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung am 15.11.2017 hatte der Ausschuss die Vorgehensweise für die Durchführung eines beschränkten Kunstwettbewerbes zur Gestaltung des Platzes an der Straße Am Königshof beschlossen. Im Rahmen der weiteren Bearbeitung stellte sich jedoch heraus, dass eine Beschränkung auf 4 Teilnehmer sowie eine daraus resultierende Vorauswahl sich als äußerst schwierig darstellt. Glücklicherweise konnten durch das Engagement von Frau Kießling nunmehr 10 namhafte Künstler für eine Beteiligung am Wettbewerb gewonnen werden.

In der letzten Sitzung des Arbeitskreises Gestaltung wurde gemeinsam mit den Aulen die Auslobung dahingehend modifiziert, dass nunmehr 10 Künstler an dem beschränkten Wettbewerb teilnehmen, die alle eine Aufwandsentschädigung von 1.200 Euro erhalten. Somit wird das eingeplante Preisgeld auf die teilnehmenden Künstler aufgeteilt. Außerdem wurde der Terminplan zur Durchführung konkretisiert.

Für Ende Mai ist eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit den Künstlern und ein Kolloquium zur Erläuterung der Aufgabenstellung geplant. Danach wird den Künstlern 3 Monate Bearbeitungszeit eingeräumt. Die Abgabefrist der Arbeiten ist für Anfang September vorgesehen. Die Sitzung des Preisgerichts ist für Mittwoch, den 26.09.2018 terminiert.

Gemäß der vom Ausschuss beschlossenen Auslobung wird sich das Preisgericht aus 9 Personen zusammensetzen, wobei je ein Vertreter des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport sowie des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt der Jury angehören soll.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport hat aus seinen Reihen RM Frau Hruschka als Jurymitglied benannt. Für den Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt steht diese Benennung noch aus.